

CSV

Schnittstellenbeschreibung zu LOGOSOFT

LOGOSOFT macht den Kennzeichnungsvorgang für Ihre Print & Apply-Aufgaben effizienter und sicherer. Denn dank der leistungsstarken Middleware können Sie sämtliche Kennzeichnungsvorgänge zentral steuern und überwachen.

Dabei bietet Ihnen LOGOSOFT maximale Flexibilität, die schon bei der Anbindung an Ihr Datenbanksystem beginnt. Denn der Datenaustausch zwischen LOGOSOFT und Ihrer Datenbank ist auf vielen Wegen möglich. So auch über CSV-Dateien.

In diesem Dokument erfahren Sie mehr.

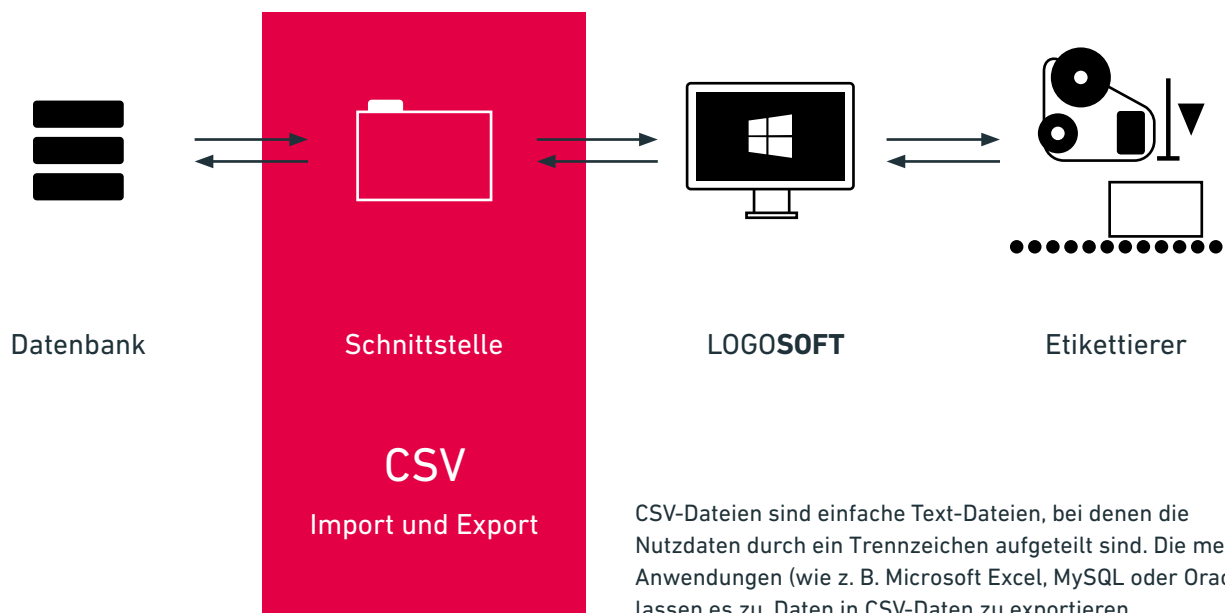
» **Reibungsloser Datenaustausch
via CSV-Dateien.**

Aus Ihrer Excel-Tabelle aufs Etikett:

CSV-Dateien für den Datenaustausch mit LOGOSOFT.

Wie funktioniert der Datenaustausch über CSV-Datensätze?

CSV-Datensätze ermöglichen den einfachen Austausch von Daten zwischen verschiedenen Programmen über die Export- und Importfunktion. So auch zwischen Ihrer Datenbank und LOGOSOFT. Die CSV-Dateien beinhalten dafür alle zum Drucken der Etiketten benötigten Informationen aus Ihrer Datenbank und geben Sie gezielt an LOGOSOFT weiter.



Beispiel:

Der Separator (Trennzeichen) kann z.B. ein Komma oder ein Semikolon sein. Als Default wird das Semikolon verwendet. Dabei ist zu beachten, dass dieses Zeichen nicht in den Nutzdaten enthalten sein darf.

```
Artikelnummer;Artikelbezeichnung;NVE-Nummer;Charge;EAN Nummer;MHD;Anzahl Palette;Paletten Gewicht  
V1R67100;Weizen Bier;0093123654844568219;L20022802;1234567890128;44255;384;93,5
```

Ablauf Datenimport:

- » Ihr System (Excel o. ä.) generiert die CSV-Datei und speichert diese im vereinbarten Netzlaufwerk ab.
- » LOGOSOFT prüft in regelmäßigen Abständen das Verzeichnis und erkennt das Vorhandensein einer neuen Datei (Polling, Intervall konfigurierbar).
- » LOGOSOFT importiert die Daten aus der Datei zur weiteren Verarbeitung in die interne Datenbank. Die Daten können im Anschluss für LOGOSOFT-Applikationen verwendet werden.
- » Importierte Dateien können nach Import gekennzeichnet, verschoben oder gelöscht werden (konfigurierbar).

Ablauf Datenexport:

Die CSV-Schnittstelle bietet auch die Möglichkeit, nach der Etikettierung Rückmeldedaten (Log-Dateien) an das bauseitige System zurückzumelden. Für diese Funktion stellt LOGOSOFT eine CSV-Datei in einer vereinbarten Struktur in einem weiteren Netzwerkverzeichnis zur Verfügung, die von Ihrem System importiert werden kann.

- » LOGOSOFT generiert die CSV-Datei und speichert diese im vereinbarten Netzlaufwerk ab.
- » Ihr System importiert die Daten aus der CSV-Datei zur weiteren internen Verarbeitung.

Standard Funktionsumfang:

- » CSV-Dateien mit max. 50 Spalten und ein Zugriff über Netzwerkprotokolle wie Server Message Block (SMB), File Transfer Protocol (FTP) und Universal Naming Convention (UNC)

Optionen:

- » Optional können auch mehrere CSV-Dateien und Feldinformationen (Spalten) für den Import als auch für den Export verarbeitet bzw. bereitgestellt werden.

Kundenleistungen:

- » Netzwerkverzeichnis mit Zugangsberechtigungen
- » Zuordnung der Datei Feldinformationen zu Datenfeldern im Etikettenlayout